

- Essenz:** Liebliche Kinder, dies ist das Übergangszeitalter, in dem das Treffen zwischen den Seelen und der Höchsten Seele stattfindet. Der Satguru kommt nur einmal. Er gibt euch Kindern das wahre Wissen und lehrt euch, die Wahrheit zu sagen.
- Frage:** Welche Kinder haben immer eine erstklassige Bewusstseinsstufe?
- Antwort:** Es sind die Kinder, die sich bewusst sind, dass sie zu Baba gehören, die bei jedem Schritt Shrimat befolgen und die allem vollständig entsagen. Die Reise ist lang, und so gilt es, weiterhin den erhabenen Anweisungen des Höchsten Vaters folgen.
- Frage:** Welche Kinder erleben grenzenloses Glück, wenn sie der Murli zuhören?
- Antwort:** Es sind die Kinder, die begreifen, dass Shiv Baba die Murli durch Brahmas Mund spricht. Unser meistgeliebter Baba unterrichtet uns, um uns für immer glücklich zu machen und um uns von Menschen in Gottheiten zu verwandeln. Wenn ihr in dem Bewusstsein der Murli zuhört, dann werdet ihr sehr glücklich sein.
- Lied:** Liebster, komm und triff Dich mit mir...

Om Shanti. So ein unglückliches Herz gibt es nur in dem Land des Leids. Glückliche, lebendige Wesen leben im Land des Glücks. Nur den Einen erinnert man als den Geliebten aller Anbeter. Er wird der „Pritam“, der Geliebte genannt. Wenn die Menschen leiden, dann erinnern sie sich an Ihn. Wer ist hier und unterrichtet euch? Der wahre Geliebte, der wahre Vater, der wahre Lehrer und der wahre Satguru. Er ist der Geliebte aller Seelen, aber niemand weiß, wann Er kommt. Wenn der Geliebte kommt und zu Seinen Anbetern, Seinen Kindern, spricht, dann sagt Er, dass Er nur einmal im Kreislauf kommt: „Die Zeit zwischen Meinem Kommen und Gehen wird Übergangszeitalter genannt. Alle Seelen sterben viele Male und werden wiedergeboren. Ich hingegen komme nur 1 Mal. Es gibt viele Gurus, aber Ich allein bin der wahre Guru, der Satguru.“ Niemand sonst kann „Satguru“ genannt werden, weil nur Ich die Wahrheit spreche. Die Menschen kennen Gott, die Wahrheit, nicht. Diejenigen, die die Wahrheit kennen, sagen immer die Wahrheit. Shiva ist der wahre Satguru, der wahre Vater und der wahre Lehrer. Er kommt persönlich und sagt euch, dass Er in jedem Übergangszeitalter kommt: „Meine Zeit hier auf der Erde ist kurz. Ich komme und gehe wieder, nachdem ich die Unreinen geläutert habe. Von dem Augenblick meiner Geburt an lehre Ich euch Raja Yoga. Wenn Ich euch alles beigebracht habe, endet die unreine Welt und dann gehe Ich wieder. Ich halte Mich nur in diesem Zeitraum hier auf der Erde auf, nicht länger. In den Schriften haben sie gar keine Zeit erwähnt. Shiv Baba sagt euch selbst, wann Er auf die Erde kommt, wie lange Er sich in Bharat aufhält und das Er nur im Übergangszeitalter kommt: „Der Anfang des Übergangszeitalters ist der Beginn meines Aufenthalts hier. Das Ende des Übergangszeitalters ist erreicht, wenn Ich wieder gehe. In der Zwischenzeit bin Ich hier und lehre euch Raja Yoga.“ Der Vater ist jetzt hier und Er sagt euch, dass Er in Brahmas Körper eintritt, wenn dieser sich im Ruhestand befindet. „Ich betrete ein fremdes Land und einen fremden Körper, und darum bin Ich ein Gast in Ravans Welt.“ Das Lob dieses Übergangszeitalters ist bedeutsam und großartig. Der Vater kommt, um das Königreich Ravans zu zerstören und Ramas Königreich zu gründen. In den Schriften werden viele Geschichten erzählt und die Bhagats verbrennen jedes Jahr eine Puppe, die Ravan darstellen soll. Derzeit ist die gesamte Welt Lanka; nicht nur das ehemalige Ceylon. Die Erde ist zurzeit Ravans Reich, d.h., die „Hütte des Leids“ und alle Menschen leiden. Der Vater sagt: „Ich bin hier, um die Welt, in den Himmel zu verwandeln, in die „Hütte, frei von Leid“. Im Himmel gibt es

keine Religionen. Es gab dort nur das Dharma der Gottheiten, aber das existiert jetzt nicht mehr. Baba sagt: „Ich lehre jetzt Raja Yoga, um euch wieder in Gottheiten zu verwandeln. Nicht alle werden dieses Studium absolvieren. Ich inkarniere nur in Bharat und nur hier entsteht das Paradies, der Himmel. Die Christen glauben auch an den Himmel. Sie sagen: „Christus ist in den Himmel aufgefahren.“ Sie glauben, dass er zu Gott gegangen ist, zum Vater. Aber sie wissen nicht, was der Himmel ist. Der Vater erklärt uns, wie und wann Er kommt und uns trikaldarshi macht. Niemand sonst kennt Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft. Baba sagt: „Nur Ich kenne Anfang, Mitte und Ende der Welt. Die Welt des Eisernen Zeitalters wird bald enden. Entsprechenden Vorzeichen sind bereits sichtbar. Es ist die gleiche Zeit des Übergangszeitalters, wie im letzten Kalpa. Ein absolut genauer Zeitpunkt kann nicht benannt werden, aber wenn das Königreich vollständig etabliert ist und die Kinder ihre Karmateet-Stufe erreicht haben, dann wird dieses Studium enden und der Krieg beginnt. Ich werde dann auch Meine Rolle als Läuterer beenden und zurückkehren. Meine Rolle beinhaltet, das Dharma der Gottheiten zu etablieren.“ Die Bewohner Bharats wissen nichts davon.

Sie feiern jedoch Shivas Geburtstag und so war Er definitiv hier und hat einige Aufgaben ausgeführt. Dann aber haben die Verfasser der Gita Krishna als „Gott“ bezeichnet. Es scheint ein unbedeutender Fehler zu sein. Es wird in der Shiva Purana und auch in anderen Schriften nicht erwähnt, dass Shiv Baba kommt und Raja Yoga lehrt. Jede Religion hat tatsächlich ihre eigene Schrift. Es sollte auch eine Schrift des Gottheitendharmas geben, aber sie wissen nicht, wer der Schöpfer ist. Der Vater erklärt: „Ich muss die Brahmanenreligion durch Brahma etablieren. Die Brahma Kumars und Kumaris sind die durch das Wort geborene Nachkommenschaft Brahmas. Sie haben damals als BKs neue Namen erhalten, aber viele sind auch wieder gegangen und andere haben ihren Platz dann eingenommen. Es war klar, dass es nutzlos ist, die Namen zu ändern und die Kinder haben diese Namen dann sogar vergessen. Habt jetzt Yoga mit dem Vater! Dem Körper wird ein Name gegeben – nicht der Seele. Die Seele nimmt bis zu 84 verschiedene menschliche Körper an. In jedem Leben ändern sich Name, Gestalt, Ort und Zeit. Niemand im Schauspiel erhält die gleiche Rolle mit der gleichen Gestalt wie vorher. Erst nach 5.000 Jahren wird die gleiche Rolle erneut gespielt. Es ist nicht so, dass Krishna in einem Kreislauf unter gleichem Namen und mit dem gleichen Körper mehrmals wiedergeboren wird – nein. Ihr wisst, dass eine Seele den alten Körper ablegt und einen anderen annimmt, und so können die Gesichtszüge nicht so aussehen wie vorher. Die Gesichtszüge ändern sich gemäß dem Zustand der 5 Elemente. Es gibt so viele unterschiedliche Gesichter, aber sie alle sind im Voraus im Drama festgelegt. Nichts wird neu erschaffen. Die Nacht Shivas wird in Bharat gefeiert. Shiva kommt definitiv hierher. Er ist der Geliebte der ganzen Welt. Lakshmi und Narayan, Radhe und Krishna, Brahma und Vishnu – niemand von ihnen spielt die Rolle dieses Geliebten. Nur Gott, der Vater, ist der Geliebte. Als Vater gibt Er eine Erbschaft und auch deshalb wird Er geliebt. Baba sagt: „Erinnert euch an Mich, denn es gilt, eure Erbschaft anzutreten. Kinder, ihr wisst, dass ihr dann diese alte Welt verlasst und, dem Ergebnis eures Studium gemäß, Gottheiten der Sonnendynastie oder Krieger der Monddynastie werdet.“ Tatsächlich sollte es für alle Bewohner Bharats nur eine Religion geben, aber sie haben die Bezeichnung „Dharma der Gottheiten“ in „Hindureligion“ verwandelt, eben weil sie die göttlichen Tugenden der Gottheiten nicht mehr haben. Der Vater sitzt jetzt hier vor euch und Er inspiriert euch, diese Tugenden erneut zu verinnerlichen. Er sagt: „Betrachtet euch selbst als Seelen und werdet körperlos.“ Ihr seid nicht die Höchste Seele. Die Höchste Seele ist nur Einer. Shiva, der Geliebte von allen, kommt nur einmal, im Übergangszeitalter. Dieses Übergangszeitalter ist sehr kurz. Alle Religionen werden enden. Auch die Mitglieder des Brahmanen-Klans werden nach Hause zurückkehren. Sie werden dann in den Klan der Gottheitenclan aufgenommen. Nun, dies ist ein

Studium. Es wird ein Vergleich gezogen: Das Laster der sinnlichen Begierde ist Gift und dieses Wissen ist Nektar. Dies ist eine Schule, um Menschen in Gottheiten zu verwandeln. Die Legierung, die in die Seelen gemischt wurde, hat sie vollkommen künstlich werden lassen. Der Vater kommt und macht euch Diamanten gleich. Die Menschen sprechen von der Nacht Shivas. Shiva kommt in der Nacht, aber wie ist Er gekommen? In welchen Mutterleib oder in welchen Körper ist Er eingetreten? Er inkarniert nicht in einen Mutterleib. Shiva muss sich einen Körper ausleihen und dann die Hölle in den Himmel verwandeln. Aber niemand weiß, wann oder wie Er das macht. Viele Menschen studieren die Schriften, aber niemand hat bisher dadurch Befreiung oder Befreiung im Leben erhalten. Sie sind stattdessen immer tamopradhaner geworden. Jeder muss definitiv tamopradhan werden. Alle Menschen werden bald auf der Bühne anwesend sein. Der Vater kommt am Ende des Eisernen Zeitalters. Alle singen sein Lob: Nur Du kennst Deine Wege und ihre Bedeutung. Nur Du hast alles Wissen und nur Du gewährst Erlösung.“ Er wird gewiss kommen, um Shrimat zu geben, nicht wahr? Aber niemand weiß, wie Er kommt und in welchen Körper Er inkarniert. Er sagt selbst: „Ich muss in einen gewöhnlichen Körper eintreten und Ich werde ihn immer Brahmas nennen. Wie sonst könnte Brahma erschaffen werden? Woher könnte er kommen? Er würde nicht von oben kommen, denn jener Brahma ist Bewohner der Subtilen Region, der avyakte, perfekte Brahma. Shiva muss hierher auf die Erde kommen, in eine körperliche Form, um die Schöpfung zu erschaffen. Wir können euch dies aus Erfahrung sagen. Er kommt für diese Zeitspanne, und dann geht er wieder fort. Der Vater sagt: Ich bin auch an das Drama gebunden. Meine Rolle ist es, nur einmal hierher zu kommen. Auch wenn die Unruhen in der Welt zunehmen und die Menschen so sehr nach Gott rufen, so komme Ich doch zu meiner eigenen Zeit und Ich komme, wenn die Zeit des Ruhestands erreicht ist. Ich muss all meine Aufgaben in dieser Zeit erfüllen. Dieses Wissen ist sehr einfach, aber es braucht Zeit, den Status zu erschaffen. Aus dem Grunde wird gesagt, dass die Bestimmung sehr hoch ist. Der Vater ist wissensvoll, und Er gibt ganz sicher das Wissen an seine Kinder weiter. Deswegen gibt es das Loblied: „Nur Du kennst Deine Mittel und Wege“. Der Vater sagt: Ich komme und gebe nur euch Kindern die Schätze des Glücks und des Friedens, die ich habe. All die unschuldigen Mütter, die beschuldigt werden usw.; es ist im Schauspiel so festgelegt.

Nur dann kann die „Urne der Sünde“ voll werden. Die gleichen Situationen wiederholen sich in jedem Kreislauf. Ihr wisst von diesen Dingen zu dieser Zeit und dann werdet ihr sie vergessen. Dieses Wissen existiert nicht im Goldenen Zeitalter. Bestünde es dort, würde es für ewige Zeiten bestehen. Dort gibt es die Belohnung für die Bemühungen, die ihr in dieser Zeit macht. Die Seelen, die sich hier bemühen, werden dort leben; es ist nicht so, dass dort andere Seelen sind, die Wissen benötigen. Ihr wisst auch, dass hier nur wenige auftauchen. Viele werden sagen, dass dies eine gute Zeit sei. Angenommen, es taucht eine wichtige Person aus dem Ausland auf, und sie könnte dies verstehen; wenn diese Person dann aber eine Bhatthi mitmache, was könnte sie dann verstehen? Sie würde sagen: „Was ihr sagt, ist sehr schön, aber ich kann nicht rein bleiben.“ Aber hier bleiben so viele rein! Sogar diejenigen, die verheiratet sind und zusammenleben, bleiben rein und sie erhalten einen großen Preis. Dies ist auch ein Wettrennen. Diejenigen, die das Wettrennen gewinnen und auf den ersten Platz kommen, erhalten Vier- oder Fünfhunderttausend. Hier erhaltet ihr ein ganzes Königreich für 21 Leben. Ist dies eine Kleinigkeit? Diese Murli wird alle Kinder erreichen. Sie werden ihr auch per Kassette zuhören. Sie werden sagen: „Shiv Baba spricht die Murli durch den Körper Brahmas.“ Oder wenn die Töchter sie vorlesen, dann werden sie sagen, dass sie Shiv Babas Murli vorlesen. Euer Intellekt sollte also direkt nach oben gehen. Ihr solltet das Glück innerlich fühlen. Der meistgeliebte Baba macht uns für immer glücklich und verwandelt uns von Menschen in Gottheiten. Ihr solltet euch daher so sehr an ihn

erinnern. Aber Maya erlaubt es euch nicht, in Erinnerung zu bleiben. Es muss eine vollständige Entsagung geben. All dies gehört Baba. Es muss eine erstklassige Stufe geben. Es gibt viele Kinder, die immer weiter Shrimat nehmen. Es gibt ganz sicher einen Nutzen durch Shrimat. Die Anweisungen sind erhaben und die Reise ist lang. Dann werdet ihr nicht in das Land des Todes zurückkehren. Das Goldene Zeitalter ist das Land der Unsterblichkeit. Baba hat euch sehr klar einige Tage vorher erklärt, dass ihr dort nicht sterben werdet. Ihr streift euer altes Kostüm voller Glück ab und legt ein Neues an. Das Beispiel der Schlange bezieht sich auf euch. Das Beispiel der summenden Motte bezieht sich auch auf euch und auch das Beispiel der Schildkröte. Die Sannyasis haben euch nachgemacht. Das Beispiel der Motte ist sehr gut. Die summende Motte summt Insekten, die im Schmutz leben, das Wissen ins Ohr und macht sie so zu Engeln, die im Land der Engel leben. Bemüht euch jetzt sehr gut! Wenn ihr einen hohen Status oder eine hohe Nummer erreichen wollt, dann bemüht euch. Ihr mögt euren Geschäften nachgehen usw., euch wird dafür Zeit gegeben. Trotzdem habt ihr viel Zeit. Ihr solltet eure Yoga-Checkliste überprüfen, weil Maya viele Hindernisse verursacht. Baba sagt euch Kindern wiederholt: Lieblichste Kinder, niemand sollte sich, auch nicht aus Versehen, von so einem allerliebsten Vater und Bräutigam trennen. Lasst niemanden zu so einem großen Narren werden. Aber Maya macht euch dazu. Während ihr weiterkommt, werdet ihr sehen, in welche Zustände Maya diejenigen bringt, die sehr guten Dienst gemacht haben und dann aufgehört haben, Shrimat zu befolgen. Darum sagt Baba: Werdet keine so großen Narren! Achcha. Den lieblichsten, geliebten, lang verlorenen und jetzt wieder gefundenen Kindern, Liebe, Grüße und Guten Morgen von der Mutter, dem Vater, BapDada. Der Spirituelle Vater sagt den spirituellen Kindern Namaste.

#### **Essenz für die Verinnerlichung:**

Gebt jedem den Schatz des Glücks und des Friedens, den ihr vom Vater erhalten habt. Bemüht euch, eure Stufe mit Hilfe des Wissens zu festigen.

Entsagt dem Körperbewusstsein, um göttliche Tugenden verinnerlichen zu können, betrachtet euch selbst als Seelen, werdet körperlos und erinnert euch an diesen Geliebten.

**Segen:** Möget ihr Heldenschauspieler sein und euch als auf einer unbegrenzten Bühne befindlich betrachten, auf der ihr eine erhabene Rolle spielt.

Ihr alle seid Ausstellungsstücke im Schaufenster der Welt. Ihr seid auf der allerhöchsten Bühne unter vielen unbegrenzten Seelen. Erschafft jeden Gedanken, sprecht jedes Wort und verrichtet jede Handlung mit dem Bewusstsein, dass die Seelen der Welt euch beobachten. Wenn ihr dieses Bewusstsein habt, dann wird eure gesamte Rolle erhaben, und ihr werdet Heldenschauspieler. Jeder schaut euch Instrument-Seelen mit einem Wunsch an, etwas zu erhalten. Gebt daher, als die Kinder des Spenders, ständig etwas und erfüllt weiterhin die Wünsche von allen.

**Slogan:** . Wenn ihr die Kraft der Wahrheit in euch habt, werdet ihr fortwährend Glück und Kraft erhalten.

**\*\*\* O M S H A N T I \*\*\***

#### **Besonderer Tapasya-Punkt für den Dienst durch den Geist:**

Habt immer erhabene und selbstlose Gedanken für jeden, und habt immer Gefühle, jeden zu erheben. Habt die erhabene Kraft, selbst die zu erheben, die euch diffamieren. Lasst es immer

Selbsttransformation geben. Inspiriert andere, mit euren erhabenen Handlungen ebenfalls solche zu verrichten. Werdet mit dieser Methode erfahren darin, mit eurem Geist zu dienen.